

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Uwe Heinemann
Stellv. Ausschussvorsitzender Hans-Jürgen Lietzmann
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Al-Chafia Hammadi
Bürgermeister Uwe Reese

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis
Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied FDP-Fraktion

Beigeordneter Dr. Michael von Teichman

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussmitglied Mirco Danner

Vorsitzender StadtSportBund

Beratendes Mitglied Klaus-Dieter Schulz

Verwaltung

Herr Armin Schönfelder, Erster Stadtrat
Herr Carsten Feist, Referatsleiter
Herr Thomas Brandt, Protokollführer

Als Gäste

Herr Harald Naraschewski, SV Wilhelmshaven
Herr Dr. Hans Herrnberger, SV Wilhelmshaven
Herr Christian Schütze, SV Wilhelmshaven
Herr Mathieu Herrnberger, SV Wilhelmshaven
Herr Oliver Giersdorf, WSC Frisia
Herr Heinz Block, StadtSportBund
Herr Hartmuth Sager, StadtSportBund

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sportausschusses vom 13.09.2018
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Haushalt 2019/2020 - Teilhaushalt Bildung und Sport (Bereich Sport)
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 SV Wilhelmshaven - Konzept zur Nutzung des Jade Stadions
- 5.2 Sportentwicklung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Möhle**, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Gäste.

- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sportausschusses vom 13.09.2018

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

- 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

- 4 Vorlagen an den Rat

- 4.1 Haushalt 2019/2020 - Teilhaushalt Bildung und Sport (Bereich Sport)

Herr Feist stellte die Zahlen des Teilhaushaltes für den Bereich Sport vor und erläuterte die Änderungen zum vorherigen Haushalt, die sich insbesondere bei den Erstattungen an GGS in Bezug auf die zu zahlenden Mieten ergeben.

Der Teilhaushalt Bildung und Sport (Bereich Sport) wurde im Anschluss ohne die Stellung von Änderungsanträgen einstimmig beschlossen.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 SV Wilhelmshaven - Konzept zur Nutzung des Jade Stadions

Herr Möhle leitete zu diesem Punkt mit dem Hinweis auf die Vorstellung des Konzepts zur Nutzung des Jade Stadions durch den WSC Frisia in der Sitzung vom 13.09.2018 ein.

Nach Begrüßung durch **Herrn Dr. Herrnberger** gab **Herr Naraschewski** noch einmal einen Rückblick auf die historische Entwicklung des Vereins und des Jade Stadions sowie den Rechtsstreit, der am 09.11.2018 mit dem nächsten Termin vor dem Oberlandesgericht Bremen seine Fortsetzung findet.

Das Konzept zur künftigen Nutzung des Jade Stadions und die Zielrichtung des Vereins erläuterten danach **Herr Schütze** und **Herr Herrnberger Junior**. Dabei stellten die beiden besonders heraus, dass die Nutzung des Jade Stadions das Fundament des Bestehens des Vereins sei. Ohne Stadion wäre das Sponsoring, das sich aktuell positiv entwickelt und grundlegende Basis der Wirtschaftlichkeit des Vereins ist, nicht aufrecht zu erhalten. Aufgrund der nicht zukunftsfähigen Situation der Sportanlage in Rüsterei sei eine umfangreichere Nutzung des Sportforums von sehr großem Interesse für den Verein.

Für **Herrn Möhle** wäre eine intensive Kooperation beider Vereine wünschenswert. Auf seine Frage zur Frist der Meldung für die Regionalliga gab **Herr Dr. Herrnberger** den Hinweis auf den Meldeschluss am 31.03.2019.

Herr Schönfelder verwies darauf, dass die weitergehende Entwicklung im sportlichen Bereich im Interesse eines jeden Vereins stehe. Grundlage dafür ist die Erzielung entsprechender Einnahmen. Der Verwaltung liegen jetzt zwei Konzepte vor. Grundlagen für die Bewertung sind die Zukunftsfähigkeit und Finanzierbarkeit der Planungen beider Vereine. Davon ausgehend ist eine neutrale, vernünftige und sachgerechte Entscheidung zu treffen. Die Verdienste des SVW würden dabei sicherlich berücksichtigt. Der Wunsch des Vereins, die Anlage ab der Saison 2019/2020 umfassender zu nutzen, würde sich auf die vertraglichen Beziehungen zwischen Verein und Stadt auswirken.

Herr Reese bat darum, die aktuell anstehende Gerichtsentscheidung abzuwarten und das Thema danach neu zu beraten. Aus seinen Kontakten zum Norddeutschen Fußball-Verband sei ihm bekannt, dass den dort verantwortlichen Personen das Verfahren sehr unangenehm sei.

Auf die Frage von **Herrn Schönfelder**, ob das Ende des Verfahrens absehbar sei, antwortete **Herr Naraschewski**, dass der morgige Termin lediglich eine Verhandlung sei, die Urteilsverkündung erst später zu erwarten sei. Ein weitergehender instanzialer Weg sei sehr wahrscheinlich.

Herr Dr. von Teichman stellte an die Vertreter des Vereins die Frage, was sich seit der Vorstellung eines ersten Konzepts im Mai 2017 in Bezug auf die Zuschauerentwicklung, die finanzielle Situation und mögliche Kooperationen mit anderen Vereinen getan hat. Die Entwicklung des Fußballsports in Wilhelmshaven zeige für ihn die dringende Notwendigkeit einer intensiveren Zusammenarbeit.

Mit einem Hinweis auf die Gespräche mit Vertretern des WSC Frisia verwies **Herr Naraschewski** darauf, dass Kooperationen allein keinen leistungsorientierten Fußball ermöglichen. Dafür sei eine starke wirtschaftliche Unterstützung notwendig. Ohne einen Erfolg im laufenden Rechtsstreit würde in Wilhelmshaven kein hochklassiger Fußball möglich sein.

Auf die Fragen zur Zuschauerentwicklung und der finanziellen Situation erläuterte **Herr Schütze**, dass die Einnahmen im Sponsoring um 30 Prozent gesteigert werden konnten und im Schnitt ca. 300 Besucher die Heimspiele des SVW besuchen.

Für **Herrn Heinemann** zeigt sich am Beispiel Oldenburg, dass die Realität gegen eine intensive Zusammenarbeit im Fußball spricht. Das bildet die dortige aktuelle Struktur im Vereinsfußball ab.

Nach Hinweisen von **Herrn Naraschewski** und **Herrn Schütze**, dass der Antrag des WSC Frisia eine vertrauensvolle Zusammenarbeit verhindern würde, verwies **Herr Giersdorf** nach einstimmiger Einräumung des Rederechts darauf, dass über die Absichten des WSC Frisia fair und offen kommuniziert und informiert wurde.

Herr Möhle schloss die Diskussion dieses Punktes mit dem Hinweis ab, dass jetzt die Konzepte und Informationen beider Vereine vorliegen würden. Die Verwaltung wird einen Vorschlag erarbeiten und die Politik entsprechend informieren.

5.2 Sportentwicklung

Mit einem Hinweis auf einen Bericht im Magazin des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes zu Beginn des Jahres 2018 bat **Herr Dr. von Teichman** darum, sich dem Thema Sportentwicklung anzunehmen.

Herr Feist sagte zu, dieses Thema auf die nächste Tagesordnung zu nehmen und den erwähnten Artikel allen Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:15 Uhr

Möhle
Ausschussvorsitzender

Feist
Referatsleiter

Brandt
Protokollführer